



archivierte Berichte Fußball 1. Mannschaft: Saison 2018-2019, Teil 1

Archiv 2013 -2018

Beitragsseiten

Filter:

VfB verliert mit 0:1 gegen Karlsfeld

23.11.2018

Der VfB geht mit einer Niederlage in die Winterpause, dabei sah es vom Start weg gar nicht so schlecht aus. Der Gastgeber startete mit viel Schwung und Selbstvertrauen in das Spiel und man ließ erst in der 23. Min. einen Torschuss der Gäste zu. Die Karlsfelder kamen mit der offensiven Spielweise der Gastgeber im ersten Abschnitt überhaupt nicht zurecht. Sie mussten froh sein, dass sie nicht mit einem oder zwei Toren bis zur Halbzeit im Hintertreffen waren. Denn Beni Held und Tobias Krause hatten glasklare Torchancen, die eigentlich die Führung für den VfB hätten bedeuten müssen. Die Zuschauer sahen auch in der zweiten Hälfte eine tolles Landesligaspiel, allerdings mit einem Ausgang, den man bis zur 80. Min. so nicht erwartet hatte. Erst versieberte der VfB nochmals zwei riesige Chancen bevor die Gäste dann spät in Führung gingen. Nach einer Gelb/Roten Karte(79.) für VfB-Spieler Daniel Willberger war die komplette Mannschaft einen Augenblick unsortiert und schon zapfelte der Ball im Netz. Michael Dietl stand nach einem Querpass durch die VfB Abwehr Mutterseelen alleine vor Keeper Kozel und konnte sich das Eck aussuchen. Ein Ergebnis, das dann bis zum Schluss Bestand hatte. Denn der Gastgeber war in der restlichen Spielzeit nicht mehr in der Lage noch eine Schippe drauf zu legen, um diese unnötige Niederlage zu vermeiden. Man hatte es definitiv in der ersten Hälfte versäumt, das Spiel zu Gunsten des VfB zu entscheiden. 25.11.2018 Jogi / Fotos cob

archivierte Berichte Fußball 1. Mannschaft: Saison 2018-2019, Teil 1
VfB verliert mit 0:1 gegen Karlsfeld
VfB siegt mit 1:0 gegen Tabellenführer Wasserburg
VfB gewinnt mit 2:0 gegen den TSV Bogen
Anselm Kühle springt bis Winterpause als Trainer ein
VfB und Dachau trennen sich Unentschieden
VfB gewinnt Derby gegen Moosinning
Der VfB Verliert mit 1:0 in Freising
VfB verliert 4:3 in Deisenhofen
Erste gewinnt mit 4:1 gegen Pfarrkirchen
Erste verliert mit 2:1 in Kastl
VfB fährt drei Punkte gegen Grünwald ein
Spielabbruch in Traunstein
VfB gewinnt gegen Rosenheim
Heimniederlage des VfB gegen Landshut
VfB spielt beim ersten Heimspiel der Saison 2:2
VfB auch in Töging erfolgreich
VfB holt beim TSV Bogen einen Punkt
Auftaktsieg des VfB in Dachau
Mannschaftsvorstellung der Ersten vor dem Champ Club
Erste weiter im Toto-Cup
Der VfB bereitet sich auf die neue Saison vor
Fredi Ostertag ist neuer Co-Trainer von Michael Schütz
Michael Schütz neuer Trainer der Ersten
Pressemitteilung: Hallbergmoos, 26. Mai 2018
Alle Seiten

- Gesamtverein
- Fitness & Gymnastik
- Fußball
- Kegeln
- Radsport
- Ski & Wandern
- Stockschützen
- Tanzsport & Jumping®
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon (bis 2015)
- Volleyball
- zu den aktuellen Berichten

Feedback





Feedback

VfB siegt mit 1:0 gegen Tabellenführer Wasserburg

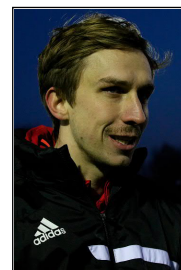
17.11.2018

Riesenstimmung in Sportpark am Stadion. Vor dem Spiel der Ersten gegen Wasserburg gab es noch die offizielle Taufe des Stadion's. Zahlreiche Vertreter von Gemeinde unter anderem Bürgermeister Harald Reents und Herbert Kestler, vom VfB und sogar Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh mit Team waren gekommen um die Umbenennung des Stadions zum „Stadion am Airport“ offiziell vor Publikum zu feiern. (Mehr darüber in einem Extra-Bericht). Vielleicht waren es die vielen Zuschauer, die gute Stimmung oder die richtigen Worte von Interimstrainer Anselm Kühle, die das Landesligateam des VfB beflügelten. Zur Pause stand es 0:0, die Zuschauer waren zufrieden. Hatten sie doch eine Mannschaft gesehen, die kämpfte, lief und sich etwas mehr Chancen herausgearbeitet hatte als die Gäste.

Nach der Pause wurde Egor Keller eingewechselt. Anselm Kühle hatte in der Pause davon gesprochen, dass ein Tor fallen würde und Egor Keller sollte diese Prophezeiung in der 82. min. in die Tat umsetzen. Mit einem wunderschönen Lupfer überwand er den weit vor dem Tor stehenden Keeper der Gäste und erzielte den einzigen Treffer des Tages. Nach Abpfiff der Partie war die Freude groß und Spieler, Betreuer und Fans jubelten. Am Ende waren alle zufrieden, Anselm Kühle, weil sein Team gekämpft hatte und eine hohe Laufbereitschaft gezeigt hatte. Die Fans, weil die Spieler mit Elan und Siegeswillen unterwegs waren. Die Betreuer, weil die Mannschaft durch frühes Pressing den Spielaufbau der Wasserburger störten und Zweikämpfe nicht scheuten. Man darf gespannt sein, ob am letzten Spieltag vor der Winterpause Interimstrainer Anselm Kühle in seiner letzten Partie das Team wieder soweit motiviert bekommt, dass es auf dem selben hohen technischen Niveau spielt wie gegen den Tabellenersten. 17.11.2018 cob







VfB gewinnt mit 2:0 gegen den TSV Bogen

09.11.2018

Mit Gedenkminute und Trauerflor um den Arm zollte die erste Mannschaft des VfB Hallbergmoos dem langjährigen Schiedsrichterobmann und VfB- Mitglied Hermann Sedlmeier, der am Tag zuvor beerdigt worden, war Respekt.

Nach dem Anpfiff der Partie gegen den TSV Bogen präsentierte sich VfB nach dem Trainerwechsel hoch motiviert und das spiegelte sich positiv im Spiel wieder. Was auch immer Interimstrainer Amsel Küchle der Mannschaft mit auf den Weg gegeben hat, es hat gefruchtet. Der Gastgeber war in den Zweikämpfen giftiger und in den Aktionen nach vorne präziser als noch in den letzten Spielen. Die Zuschauer sahen auf alle Fälle an diesem Abend eine gutes Landesligaspiel und das von beiden Mannschaften. Auch wenn es zur Halbzeit mit einem 0:0 in die Kabinen ging, es hätten auch durchaus Tore fallen können, Chancen waren hüben wie drüben vorhanden.

Die Treffer fielen aber dann in der zweiten Hälfte. Der VfB ließ auch in der zweiten Hälfte nicht locker und setzte die Niederbayern immer mehr unter Druck. Die Sturmpartner Beni Held und Fabian Diranko entschieden dann das Spiel zu Gunsten des VfB. Beni Held wurde in der 51. Minute im Sechzehner angespielt, er spielte den Ball mit dem Absatz zu Fabian Diranko und der ließ es sich nicht nehmen und vollendete mit einem strammen Schuss ins linke untere Eck. Die Bogener setzten nun alles auf eine Karte und liefen massiv gegen den

Rückstand an. Das aber nutzten die VfB'ler geschickt aus und setzten immer wieder Konter. In der 80. Minute war es wiederum Beni Held der Fabian Diranko mit einem schönen Pass in die Tiefe auf die Reise schickte. Der ließ dann dem Gästekeeper mit einem sehenswerten Lupfer keine Chance und es stand 2:0 für den Gastgeber.

Die Gäste waren eigentlich nicht viel schlechter, nur der VfB war im zweiten Abschnitt zielstrebiger und das machte den Unterschied aus. 10.11.2018 Jogy/ Fotos cob



Feedback

Anselm Kühle springt bis Winterpause als Trainer ein

05.11.2018

Die Vertreter der Fußballabteilung des VfB Hallbergmoos geben bekannt, dass am Montag 05.11.2018 der Cheftrainer der Landesligamannschaft Michi Schütz sein Amt mit sofortiger Wirkung niedergelegt hat. Nach einer Analyse der letzten Spiele zusammen mit der Mannschaft und Vorstandschaft kam der Trainer zu der Entscheidung, dass er für eine weitere Zusammenarbeit keine Grundlage mehr sah und somit die personellen Konsequenzen zog. Der Verein bedauert diesen Schritt, respektiert jedoch diese Entscheidung und wünscht Michi Schütz persönlich und sportlich viel Erfolg auf seinem weiteren Weg.

Interimsmäßig wird bis zur Winterpause der letztjährige Co-Trainer und aktuell verletzte Spieler Anselm Kühle auf die Trainerbank zurückkehren. Am Dienstag erklärte er sich spontan dazu bereit, dem Verein zu Verfügung zu stehen. Die Verantwortlichen sind Anselm sehr dankbar, dass er seine Bereitschaft trotz seiner beruflichen Situation, die viel Zeit in Anspruch nimmt, zugesagt hat. Anselm Kühle ist trotz seiner Verletzung noch nah an der Mannschaft dran, was allen Beteiligten in dieser Situation kurzfristig von Nutzen sein wird!

Die sportliche Leitung wird die nächsten Wochen intensiv nutzen, um sich auf der Trainerposition neu aufzustellen und langfristig wieder eine Kontinuität in den Verein zu bringen. Bis dahin geht man davon aus, dass die Mannschaft bis zur Winterpause den zuletzt positiven Trend fortführt!

VfB und Dachau trennen sich Unentschieden

02.11.2018

Mit einer derart undiskutablen schlechten Leistung haben die Gastgeber gegen dezimierte Dachauer gerade noch ein 1:1 erreicht. Erst wollte sich Ralf Schubnell in der 60 Minute die Ampelkarte beim Schiri ab und drei Minuten später bekam Milos Kobilarov, wegen einer Sense, die glatt Rote. Die letzte halbe Stunde spielten die Gäste mit acht Mann und der VfB fand gegen die Tief stehenden Dachauer kein Mittel um sich hier drei Punkte zu sichern. Ganz im Gegenteil, man muss froh sein noch einen Punkt geholt zu haben. Fabian Diranko erzielte in der 69. min. mit einem satten Flachschuss ins lange Eck wenigstens den Ausgleich, aber ansonsten war von hochkarätigen Chancen und spielerischer Überlegenheit nichts zu sehen. Und hätte Keeper Ferdinand Kozel am Freitagabend nicht Landesligaformat gezeigt, als einziger, wäre der VfB ohne Punkte da gestanden. Dreimal musste er sein ganzen Können in der ersten Hälfte aufbieten um seine Mannen im Spiel zu halten. Bei dem Treffer (43. min.) von Janos Dworsky, ein herrliches Solo von der Mittellinie weg mit einem abschließenden satten Schuss, war er dann machtlos.

Den Unmut des VfB - Anhang auf der Tribüne muss man verstehen, bei so einem Schmutzel-Wetter dann noch so eine Leistung geboten zu bekommen, das geht gar nicht. Jogi 03.11.2018

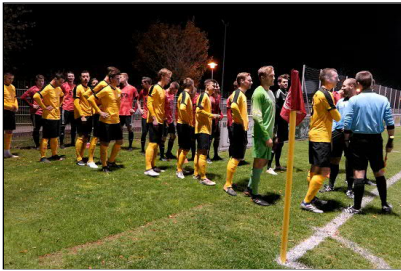
VfB gewinnt Derby gegen Moosinning

26.10.2018

Es war kein hochklassiges Landesligaspiel, aber es war ein interessantes und bis zum Schluss spannendes Derby was die knapp vierhundert Zuschauer geboten bekamen. VfB Trainer Schütz meinte nach dem Spiel, ..."ich bin stolz auf meine Jungs das sie nach nur einem Tag Pause so eine Leistung an den Tag legten". (Anmerkung Nachholspiel gegen Traunstein mit 2:3 am 24.10. gewonnen)

Die Moosinninger kamen nach Hallbergmoos und wollten ihre Negativserie, vier Niederlagen am Stück, beenden. In der ersten Hälfte waren auch beide Teams um Stabilität im Spielaufbau bemüht. Doch die vielen Abspielfehler auf beiden Seiten verhinderten Torraumszenen. Die kamen aber dann ab der 35. min, erst verhinderte Keeper Kozel einen Treffer für die Gäste, und den Nachschuss vom Dennis Stauf rettete Wolfgang Lex auf der Linie. Fünf Minuten später ließ Lex einen Hammer aus 35 Metern aufs Gehäuse der Moosinninger los, den der Keeper gerade noch um den Pfosten lenken konnte. Zwei Minuten vor der Pause stellte dann Andreas Kostorz die Weichen auf Sieg. Auf der rechten Außenlinie tanzte Beni Held erst seinen Gegenspieler aus, die folgende butterweiche Flanke nickte Kostorz dann aus fünf Metern locker ins Netz.

Im zweiten Abschnitt merkte man den VfB ´lern nun den Substanzverlust deutlich an. Sie überließen den Gästen das Spiel und lauerten nur noch auf Konter. Die Moosinninger konnten aber aus ihren Freiräumen kein Kapital schlagen und die Hallbergmooser spielten ihre Konter nicht exakt aus. So vergab Moosinning in der 67.Min.mit ihrer einzigen nennenswerten Chance in der zweiten Hälfte den Ausgleich. Der VfB dagegen, insbesondere Alfred Neudecker, vergaß rechtzeitig den Sack zu zumachen. So scheiterte Neudecker in der 76. und 88. min. freistehend, am glänzend aufgelegten Gästekeeper Hornof. Dieser hatte dazwischen (81. min) einen grandiosen dreifach Auftritt. Ein Konter kam über die rechte Seite, der Ball wurde quer auf Held gespielt, der nahm das Ding Volley, ein starker Reflex vom Keeper, ein Nachschuss Neudecker und wieder war Hornof zur Stelle, und beim dritten Versuch, diesmal von Giglberger, rettete er mit einer Fußabwehr. Jetzt konnten sich die Gäste wirklich bei ihrem Keeper bedanken, daß es zum Schluss nicht noch zum Debakel wurde. Der VfB hat mit diesen zwei Siegen innerhalb achtundvierzig Stunden wieder den Anschluss ans obere Drittel erlangt und die Moosinninger sind nun wieder im Abstiegskampf dabei. 27.10.2018 Jogy / Fotos cob



Feedback

Der VfB verliert mit 1:0 in Freising



19.10.2018

Der Sieg der Freisinger geht im Großen und Ganzen in Ordnung, schon auf Grund der ersten Hälfte, denn da war der VfB einfach nicht präsent. Erst nach dem Pausentee kamen die Hallberger besser ins Spiel und erarbeiteten sich gute Chancen. Am Ende wäre ein Remis durchaus im Bereich des Möglichen gewesen.

Die Freisinger spielten von Anpfiff weg dynamisch und aggressiv nach vorne und unterbanden somit schon früh die Angriffsbemühungen der VfB ´ler, die mit dieser Spielweise überhaupt nicht zu recht kamen. Der Führungstreffer (22. min.) der Freisinger entsprang einer Standardartsituation. Ein weiter Freistoßball von Schmuckermeier segelte in Richtung Fünfmeterraum, dort stand der Torjäger der Freisinger Andreas Hohlenburger und köpfte fast unbedrängt den Ball ins Netz.

Die Gastgeber erspielten sich in der Folgezeit noch weitere Chancen um hätten mit mehr Konzentration das Ergebnis bis zum Halbspieldurchbruch durchaus höher gestalten können. Hallbergmoos hatte in der ersten Hälfte nur eine nennenswerte Chance. Den von Georg Ball getretenen Freistoß parierte der Keeper der Freisinger aber souverän. In der zweiten Hälfte bestimmte dann der VfB über weite Strecken das Spielgeschehen. Auch wenn der SEF gleich nach Wiederanpfiff eine dicke Möglichkeit ausließ, die Hallberger hatten die besseren Chancen um den Ausgleich zu erzielen. Die dickste Möglichkeit hatte Fabian Diranko, und das gleich zweimal. In der 71. min. köpfte er aus fünf Metern an die Latte und in der 77. min. stand er alleine vor Keeper Wachenheim und konnte ihn nicht überwinden. So blieb es am Ende im Landkreisderby bei dem knappen Erfolg der Freisinger. 21.10.2018 Jogy

VfB verliert 4:3 in Deisenhofen

13.10.2018

Obwohl Torjäger Beni Held drei Treffer erzielte, musste man sich am Ende mit einer Niederlage begnügen.

Trainer Michael Schütz: „Es war taktisch eine starke Leistung von meiner Mannschaft, aber wir haben uns nicht belohnt. Es ist schon brutal wenn man sieht welche Möglichkeiten wir hier haben liegengelassen. Wir gaben nie auf und sind auch konditionell voll da gewesen. Wahnsinn das man so ein Spiel verliert.“ Jogy

Erste gewinnt mit 4:1 gegen Pfarrkirchen

06.10. 2018

Das es ein so deutlicher Sieg für die Spieler von Michael Schütz und Fredy Ostertag werden würde, war lange Zeit nicht zu erwarten. Zwar starteten die Hallbergmooser in die Partie mit gleich mit 2 Angriffen auf's Tor, aber den ersten Treffer erzielten die Gäste aus Pfarrkirchen unerwartet und wie aus dem Nichts. David Vogel setzte sich in der 6. min. vor dem Hallbergmooser Tor durch und schob den Ball zum 1:0 über die Linie. Das es dabei nicht bleiben durfte, war klar, denn gegen den Tabellenvorletzten, der schönen Fußball zeigte, durfte man keine Punkte liegen lassen. Nach dem Trainer Michael Schütz am Rand laut Anweisungen auf's Spielfeld gerufen hatte, zeigten diese Wirkung. Denn in der 15. min. legte Alfred Neudecker eine wunderschöne Flanke von der Eckfahne auf den Kopf von Tobias Krause auf, der nur noch einnicken musste. Mit diesem 1:1 Unentschieden ging es dann auch in die Pause. In der 51 min. war es dann Goalgetter Benjamin Held der nach Ecke von Andy Kistorz zur wichtigen 2:1 Führung einköpfte. Die Pfarrkirchner, die bis dahin recht gut gestanden hatten, öffneten darauf hin den Raum. Sie drängten auf den Ausgleich und hatten dabei oftmals die Oberhoheit im Mittelfeld. Die Hallbergmooser hingegen nutzen mehrfach die freien Räume, die sich durch die offensiver auftretenden Gäste boten. Die Gäste spielten schönen ansehnlichen Fußball, die Hallbergmooser konterten, scheiterten aber nicht nur am Keeper der Gäste, sondern oftmals auch daran, dass die Pässe zu ungenau in den Lauf der Stürmer gespielt wurden oder zu lang und steil gespielt wurden. Dann in der 80.min. konnten die Hallbergmooser endlich ihre Führung ausbauen, als der mittlerweile eingewechselte Florian Wolf auf Fabian Direnko steil passte, dieser den Ball zurück auf Wolf schob. Wolf setzte sich auf der Grundlinie durch und sah dann Held, dem er dann den Ball quer zu passte. Held's Schuss traf nur das Aluminium, aber Diranko konnte den Abpraller zum 3:1 abstauben. Den Treffer zum 4:1 Endstand lieferte Christian Niederstrasser der, nachdem Diranko sich im Pfarrkirchner Strafraum durchgesetzt hatte, dessen Vorlage nutzte um den Ball über die Linie zu schieben.

Ein wichtiger Sieg, der der Höhe nach überzeugender klingt als er war. 06.10.2018 cob





Erste verliert mit 2:1 in Kastl

29.09.2018

Schon nach 12. Minuten klingelte es zum 1:0 für den TSV Kastl und dabei blieb es bis zur Halbzeit. Durch einen Strafstoß in der 52. Minute nach Foul im Strafraum gingen die Kastler mit 2:0 in Führung. Als direkte Reaktion auf den Elfer erzielten die Mannen von Michael Schütz und Fredy Ostertag einen Treffer, welcher wegen Abseits jedoch nicht gegeben wurde. In der Folgezeit ergab sich ein munteres Hin und Her mit Chancen auf beiden Seiten. Doch erst in der 79. min. gelang Florian Wolf der Anschlusstreffer zum 2:1. Die Gastgeber haben noch mehrere Großchancen den Vorsprung auszubauen, aber auch VfB'ler hätten noch Treffer erzielen können, doch der Kastler Keeper Michael Endlmaier war zu gut auf seinem Posten. Der VfB rutschte durch diese Niederlage auf Rang 12 ab, hat ab noch 2 abgesagte Partien nach zu holen.

VfB fährt drei Punkte gegen Grünwald ein

22.09.2018

Nachdem bei der Ersten des VfB's die letzten zwei Spiele abgesagt bzw. abgebrochen wurden durfte man gespannt sein wie die Spieler sich nun vor heimischen Publikum präsentieren würden.

Nur rund 150 Besucher erlebten eine gute erste Halbzeit in der der VfB nach einem schönen Zuspiel auf links von Benjamin Held durch Tobias Krause in der 19.min. mit 1:0 in Führung ging. In der 42. min. konnte dann Thomas Edlböck auf 2:0 erhöhen. Waren die Zuschauer mit dem Spiel ihres Team in der ersten Halbzeit sehr zufrieden, so wurde die zweite Halbzeit noch spannend denn die Grünwalder machten mehr Druck. Als in der 67. min. Thomas Hamberger für Grünwald auf 2:1 verkürzte wurde es noch einmal spannend, denn Grünwald drängte auf den Ausgleich. Das der VfB die Partie mit 2:1 für sich verbuchen konnte, war am Ende Torwart Ferdinand Kozel zu verdanken. Er verhinderte mit seinen Reflexen und seinem Können schlimmeres und ließ keinen weiteren Treffer der Grünwalder mehr zu. Für viele war der Keeper des VfB's „der Mann des Tages“. 22.9.2018 cob/ Fotos Fahrer/cob





Spielabbruch in Traunstein

09.10.2018

Nach dem schon die Partie der VfB'ler gegen den ASCK Simbach am Inn wegen Regens am 14.9. abgesetzt wurde, das Nachholspiel findet am 9.10. in Simbach statt, traf der Regen die VfB'ler erneut. Beim Stand von 3:1 für den SB Chiemgau Traunstein musste die Partie zunächst in der 64. min. wegen heftigen Regen mit Blitz und Donner unterbrochen werden. Die weiterlaufende Stadionuhr zeigte die 112. min. als der Schiedsrichter die Partei für endgültig beendet klärte. Nun gibt es eine Neuanstzung des Spiels, was gut für die Hallbergmooser ist, denn man beginnt wieder bei 0:0.

VfB gewinnt gegen Rosenheim

07.09.2018

Nach langer Zeit konnten die VfB Fans mal wieder einen Heimsieg ihrer Mannschaft bewundern. Bewundern insofern, da es wirklich eine klasse Vorstellung der Gastgeber war. Der zufriedene Co-Trainer Alfred Ostertag meinte nach dem Spiel: „Einsatz, Laufbereitschaft und spielerische Akzente; Attribute, die in den letzten Spielen gefehlt haben, waren heute wieder vorhanden. Die Jungs haben den Sieg heute absolut verdient gehabt.“

Es hatten noch nicht alle Fans Platz genommen, da klingelte es zum ersten Mal im Tor der Rosenheimer, doch der Treffer in der 2. min. wurde wegen Abseits nicht gegeben. Für die Zuschauer bedeutete doch dieser Auftakt, dass das Team von Trainergespann Michael Schütz und Fredy Ostertag sich etwas vorgenommen hatte. In der 9. min. dann der erste richtige Treffer und auf der neuen Anzeigetafel im Stadion am Airport hieß es dann im leuchtenden Rot 1:0, Benjamin Held war der Schütze. Auch im weiteren Verlauf der von dichtem Regen begleiteten Partie machten die Hallbergmooser Druck. So hatten Fabian Diranko (16.) und auch Beni Held (18.) das 2:0 auf dem Schlappen, beide Male hatte nicht viel gefehlt. In der 21. min. gab es wieder einen Treffer für den VfB, der aber wiederum wegen Abseits nicht gegeben wurde. Die größte Chance vergab Fabian Diranko dann in der 26. Min., aus zwei Metern konnte er die Kugel nicht über die Linie bugsieren. Der Gastgeber hätte bis zur Pause eigentlich schon deutlich führen müssen, aber man lies einfach zu viele Chancen ungenutzt. Die Gäste versuchten nach dem Seitenwechsel etwas mehr Druck aufzubauen, um eventuell den Ausgleich zu erzielen. Aber der VfB kam mit dem selben Elan aus der Kabine, mit dem er rein gegangen war. So wurden die Rosenheimer Angriffsbemühungen immer sehr früh unterbunden und dann die Gäste ausgekontert. In der 52.min. dann das 2:0 für die Hallberger. Wieder war Beni Held der Torschütze, er vollendete einen mustergültigen Konter perfekt. Nur drei Minuten später hatte der Torjäger den dritten Treffer auf den Fuß, aber diesmal traf er nur das Außennetz. Den Hatrick schaffte er aber dann in der 76.min.. Nach einem Steilpass überlief er die Abwehr vernaschte noch den letzten Mann und wurde somit zum „Man of the Match“. Jetzt war der Deckel endgültig drauf. Der Anschlusstreffer für die Rosenheimer fiel in der 89. min. durch Thomas Ofenbacher, war aber für eine Schlussoffensive, aus Sicht der Gäste, jedoch zu spät. Die letzte Chance des Spiels hatte aber der VfB. Tobias Krause setzte in der vierten Minute der Nachspielzeit den Ball mit einen satten Schuss noch an den Pfosten. So blieb es beim hoch verdienten 3:1 Erfolg. jogi/cob Fotos cob



Heimniederlage des VfB gegen Landshut

24.08.2018

Whoin geht es beim VfB? Auf alle Fälle nicht dorthin wo man es gerne hätte. Die über zweihundert Zuschauer sahen erneut eine Leistung des Landesligisten, die so nicht akzeptabel ist. Die zweite Hälfte war ja im Großen und Ganzen in Ordnung, nur der erste Abschnitt war eigentlich nicht Landesliga tauglich. Der Blick nach dieser Niederlage muss jetzt erstmal auf die hinteren Plätze gerichtet werden und es wird für das Trainergespann mit Sicherheit nicht einfach werden die Mannschaft wieder ins richtige Fahrwasser zu bringen.

Es begann eigentlich vielversprechend. Nach einer Viertelstunde hatte man bereits zwei gute Möglichkeiten, die man, mit mehr Übersicht, hätte besser nutzen können. Aber wie so oft war es dann urplötzlich vorbei. Die Gäste kamen, dank der Unkonzentriertheit der Gastgeber, immer besser ins Spiel und hatten nun ihrerseits Möglichkeiten in Führung zu gehen. Ein unnötiger Ballverlust in der Vorwärtsbewegung bescherte den Landshutern in der 31. Minute dann die Führung. Christoph Maier wurde halblinks angespielt, der lief seelenruhig Richtung VfB Gehäuse und kurz vorm Strafraum zog er dann ab. Die VfB Abwehr sah hierbei alles andere als souverän aus. Auch wenn der VfB kurz vor der Pause noch die Möglichkeit zum Ausgleich hatte, muss man ganz klar sagen, dass die Gäste die besseren Spielsätze in der ersten Hälfte besaßen. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte waren die Niederbayern dem zweiten Treffer näher als der VfB dem Ausgleich. Ein Sonntagsschuss am Freitagabend brachte den überraschenden Ausgleich. Benni Held zirkelte in der 61. Minute mit einem Außenrisssschlenker vom Strafraumeck, die Kugel ins Landshuter Netz. Das war der Auftakt zu einer sehenswerten halben Stunde. Die Torraumszenen häuften sich jetzt auf beiden Seiten. Jeder wollte die drei Punkte und jeder hatte jetzt gute Chancen um in Führung zu gehen. Die Größte vergab der VfB in der 71. min.. Alfred Neudecker scheiterte freistehend am Landshuter Keeper. Zehn Minuten später machte es dann Andreas Giglberger besser. Nach schöner Einzelleistung von Florian Wolf und einer gefühlvollen Flanke brauchte Giglberger den Ball nur noch einzunicken. Der VfB hatte das Spiel gedreht, aber nicht lange. Sechzig Sekunden später erfolgte der Ausgleich. Nach einer harmlosen Flanke war die komplette VfB Abwehr, einschließlich Torwart, unsortiert. Man behinderte sich gegenseitig beim Versuch den Ball aus der Gefahrenzone zu bringen, Tobias Rewitzer stand am Ende goldrichtig und schob aus zwei Metern den Ball über die Linie. In der 85. Minute gingen dann die Gäste in Führung. Ein Angriff über die rechte Seite, eine scharfe Hereingabe und Lucas Bibberger stand Mutterseelen alleine im Fünfer und brauchte nur noch einzuschieben. Auch hier sah die Hintermannschaft der Gastgeber alles andere als glücklich aus.

Was jetzt folgte war ein einziger Sturmlauf der Hallbergmooser, man wollte unbedingt eine Niederlage verhindern. Benni Held bekam zweimal die Chance zum Ausgleich. Einmal scheiterte er nach einem Freistoß an der Latte, und beim zweiten Mal lief er alleine auf den Keeper der Landshuter zu. Aber, das Runde wollte nicht mehr in das Eckige. Jogi/COB 25.08.2018





VfB spielt beim ersten Heimspiel der Saison 2:2

11.08.2018

Nach zwei Niederlagen in Folge (4:0 in Wasserburg und 3:0 in Karlsfeld) musste sich das Team der Saison 2018/19 mit dem neuen Trainergespann Michael Schütz und Fredy Ostertag sich am 6. Spieltag zu ersten Mal dem heimischen Publikum stellen.



Die Erste der Zukunft?

Der VfB holte bei der Heimpremiere einen Punkt gegen den SV Erlbach. Auch wenn man die aktivere Mannschaft mit den besseren Chancen war, der Punkt war am Ende glücklich. Denn der Ausgleich fiel erst in der zweiten Minute der Nachspielzeit.

Die 250 Zuschauer sahen den Gastgeber von Beginn an sehr engagiert. Man setzte die Gäste mächtig unter Druck und hatte bereits in der neunten Minute die Chance in Führung zu gehen. Doch Neuzugang Tobias Krause scheiterte freistehend am Keeper des SVE. In Führung gingen dann zwei Minuten später die Erlbacher. Auf der linken Abwehrseite wurde der Ball leichtfertig vertändelt, der Gästestürmer legte

die Kugel von der Grundlinie maßgerecht zu seinem Kollegen zurück und der brauchte nur noch einzuschieben. Diesen Treffer merkte man dem Gastgeber an, sie blieben zwar spielbestimmend, aber eine gewisse Nervosität war nun nicht mehr zu übersehen. Man versuchte zwar nun den Ausgleich zu erzielen, aber die Chancen wurden zu überhastet vergeben. Beim Ausgleich halfen dann die Gäste kräftig mit. Bei einer eher harmlosen Flanke überrannte der Keeper und ein Abwehrspieler den herein laufenden Tobias Krause so ungestüm das dem Unparteiischen nichts anderes übrig blieb als in der 40. Min. einen Elfmeter zu pfeifen, den Georg Ball zum 1:1 verwandelte.

Auch nach dem Seitenwechsel war der VfB die spielbestimmende Mannschaft, konnte aber wie so oft kein Kapital aus ihrer optischen Überlegenheit schlagen. Der eingewechselte Fabian Diranko hatte in der 70. Min. dann die Führung auf dem Fuß, doch sein Schuss ging knapp über das Gehäuse der Gäste. Besser machten es die Erbacher fünf Minuten später. Eine weite Flanke in den Sechzehner, ein ungestümes Abwehrverhalten der VfB Verteidiger und der Unparteiische zeigte erneut auf den Elfmeterpunkt. Wieder musste man einem Rückstand hinterherlaufen, und wieder wurden die Chancen reihenweise vergeben. Als sich die Zuschauer schon auf eine Heimpleteite des VfB eingestellt haben, segelte eine letzte Flanke in den Strafraum der Erlbacher. Diese konnte nicht entscheidend geklärt werden und Fabian Diranko erzielte doch noch den verdienten Ausgleich.

„Mit der kämpferischen Einstellung sind wir zufrieden, aber nicht mit der teilweise laschen Spielweise und vor allen Dingen nicht mit dieser haarsträubenden Chancenverwertung. So muss man am Ende um diesen Punkt froh sein“ so der kurze Kommentar vom etwas angesäuerten VfB Co-Trainer Alfred Ostertag nach dem Spiel. Text Jogi/Fotos cob 11.08.2018





VfB auch in Tögging erfolgreich

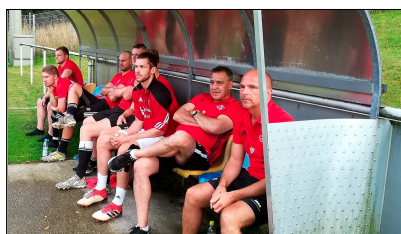
25.07.2018

Der VfB bleibt auch im drittes Spiel in Folge ohne Gegentreffer. Bemerkenswert die Abwehrleistung um Kapitän Dennis Hammerl, aber auf der anderen Seite steht dafür teilweise ein nachlässiger Spielaufbau und mangelnde Chancenverwertung, auch wenn man 3:0 gewonnen hat. Das dies nicht nur mit grober Fahrlässigkeit sondern auch mit Unkonzentriertheit zu bezeichnen ist, sollte jedem klar sein. Dies hat auch das Trainergespann nach der Partie der Mannschaft mit auf dem Weg gegeben.

Es war kein hochklassiges Spiel was die Zuschauer in Töging geboten bekamen. Die erste richtige nennenswerte Szene nach 24 Minuten hatten die VfB´ler. Fabian Diranko köpfte eine Flanke an den Pfosten, den Abpraller legte er dann mustergültig Georg Ball vor die Füße und der drosch den Ball ins Netz. Die aktivere Mannschaft war fortan der VfB, die Gastgeber versuchten es nur mit Fernschüssen, welche aber keinerlei Gefahr für Keeper Qeku darstellten. So war die Halbzeitführung für die Gäste durchaus verdient.

Anfang der zweiten Hälfte waren die Hallberger zu sorglos und unkonzentriert, so das die Töginger zwar besser ins Spiel kamen, aber großartige Chancen blieben weiterhin Mangelware. Im Gegensatz zum VfB. Ein Konter in der 68. Minute führte zum zweiten Treffer. Egor Keller wurde aus dem Mittelfeld herrlich angespielt, der spielte die Kugel direkt in den Lauf von Beni Held und dieser packte einen fulminanten Hammer „Marke Tor des Monats“ aus. In der achtzigsten Minute testete Fabian Diranke die Qualität der Querstange, genauso wie drei Minuten zuvor auf der Gegenseite der FC Töging. Dies war auch die einzige echte Torchance der Gastgeber in der zweiten Hälfte. Egor Keller setzte dann in der Nachspielzeit den Schlusspunkt. Ein Solo aus dem rechten Halbfeld heraus führte zum 3:0 Entstand. Erst umkurvte er zwei Abwehrspieler und bevor er das Spielgerät ins leere Tor schob, umspielte er noch den Keeper. Ein verdienter Sieg gegen harmlose Töginger, aber was soll's, drei Punkte in der Fremde, sieben Punkte aus drei Spielen, null Gegentreffer, das spricht für die Truppe. Am Wochenende geht es gegen den ungeschlagenen Aufsteiger aus Wasserburg. Wird das der erste richtige Prüfstein? 26.7.2018

Text/ Bilder Jogi



VfB holt beim TSV Bogen einen Punkt

20.07.2018

Es wäre mehr drin gewesen als nur der eine Punkt. Die Hallbergmooser waren über die 90 Minuten gesehen die bessere Mannschaft mit den klareren Chancen.

Der VfB spielte in der selben Aufstellung wie bereits beim Sieg in Dachau. Von Beginn an wurde mutig nach vorne gespielt, man war konsequent in den Zweikämpfen und ließ somit den Gastgeber nicht ins Spiel kommen. Die Angriffsbemühungen des VfB wurden aber teilweise zu hektisch vorgetragen, insbesondere vorm Tor. So ließ man zwei, drei sehr gute Chancen leider auch ungenutzt. Beni Held und Andreas Giglberger brachten freistehend die Kugel nicht im Gehäuse der Bogener unter. Eine Halbzeitführung für den VfB wäre allemal verdient gewesen.

Nach der Pause anfangs das selbe Bild. Der VfB weiterhin tonangebend und mit guten Chancen. Mitte der zweiten Hälfte kamen dann auch die Gastgeber besser ins Spiel und hatten ihrerseits ein, zwei nennenswerte Chancen, die aber Keeper Qeku nicht vor allzu große Probleme stellten. In der Schlussphase wollten die Hallberger unbedingt den dreier einfahren und erhöhten den Druck. Jedoch wurden, wie schon in der ersten Hälfte, die besten Chancen durch Arzberger, Keller und Held versiebt. In der Nachspielzeit verwehrte der Unparteiische den Hallbergern noch einen klaren Handelfmeter, und so blieb es bei der Punkteteilung.

Fazit....die klar bessere Mannschaft, Chancen für drei, vier Tore, hinten sehr stabil, und im zweiten Spiel hinten zu null, Oldie Qeku sei Dank.... 21.7.18 Jogi/van Santviet

Auftaktsieg des VfB in Dachau

14.07.2018

„Ihr habt euch nach dem Tief in der ersten Hälfte wieder selber raus gezogen und habt eine tolle zweite Hälfte gespielt“. Mit dieser Ansprache schickte Trainer Michi Schütz seine Mannschaft nach dem Spiel zum Auslaufen.

Kurz und knapp war das formuliert, aber es war treffend. Die ersten zwanzig Minuten waren sehr ansehnlich, zwar ohne wirklicher Torchance, aber spielerisch Akzente waren nicht zu übersehen. Danach verflachte das Spiel, jetzt fand das meiste Spiel im Mittelfeld statt ohne das auch nur einer der beiden Kontrahenten irgendwelche Aktionen setzen konnte. Die erste wirkliche Chance hatte dann in der 42. Minute der VfB. Aber der Schuss vom Gerrit Arzberger strich knapp über die Latte.

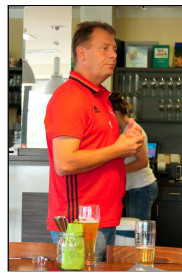
Die zweite Hälfte war dann von Seiten der Hallberger um einiges besser. In der 53. Minute prüfte Beni Held den ASV Keeper mit einem satten Freistoßhammer. Danach versuchten sich Gerrit Arzberger und Beni Held, aber beide Male war der Schlussmann der Dachauer zur Stelle und verhinderte den Einschlag. Die größte Chance vergab aber in der 84. Minute Egor Keller. Eine Hereingabe jagte er volley aus

fünf Metern über das Tor. Aber nur vier Minuten später machte er es besser. Gerrit Arzberger spielte von der Grundlinie einen flachen Pass in den Rückraum der Abwehr und diesmal jagte Keller die Kugel ins Gehäuse der Dachauer zum verdienten Sieg. Die Dachauer lieferten in der zweiten Hälfte eine ganz schwache Vorstellung ab und müssen sich eigentlich bei ihrem Keeper bedanken, dass die Niederlage nicht höher ausgefallen ist. 15.07.2018 Jogy

Mannschaftsvorstellung der Ersten vor dem Champ Club

05.07.2018

An sich gibt es eine neue Zeitrechnung in der Fußballabteilung: die Zeit nach der Ära Hermann Schmidmeier. Doch so ganz von der Bildfläche verschwunden ist langjährige „Mr. VfB“ Herrmann Schmidmeier jedoch nicht. Hatte der einstige emsige technische Leiter doch viele der Vertragsverhandlungen für die Saison 2018/19 geführt, so hieß es für ihn bei der Kadervorstellung in der Parkwirtschaft noch mal das Wort zu ergreifen und zu den Trainern, den Spielern und dem Team ein paar Worte zu sagen. Doch zunächst ergriff Wolfgang Eberhardt als einer der „Erben“ von Hermann Schmidmeier, der sich um Sponsoring und Champ Club kümmern wird, das Wort. Der ehemalige sportliche Leiter des FC Finsing wohnt seit mehreren Jahren schon in Hallbergmoos und nachdem sein sportlicher Einstieg bei der AH daran scheiterte, da man dort ja viel zu viel laufen müsse, wollte er nicht nur seinem Sohn in der Jugend zuschauen sondern selbst im Verein Verantwortung übernehmen. So führte er durch die Veranstaltung, hob die Bedeutung des Champ Clubs als Fan-Basis der Ersten Mannschaft hervor und verwies auf die Neuerung, die man eingeführt hatte. Zu diesen Neuerungen gehört ab der Saison 2018/19 die durchnummerierte Hardcover-Mitgliedskarte im neuen Design. Das besondere die ersten drei Nummern sind für die Bürgermeister der Gemeinde vorgesehen und so konnten der anwesende Bürgermeister Harald Reents die Mitgliedskarte 001 in Empfang nehmen und auch der zweite Bürgermeister Sepp Niedermeier erhielt seinen Mitgliedsausweis mit der Nummer 002. Wichtig, so Eberhardt, sei auch, dass trotz des Abschiedes von Hermann Schmidmeier viele sich bereit erklärt hätten die Fußballabteilung und auch den Champ Club weiter zu unterstützen. Für letzteren hätten Martin Gilch, Al Schiele und Michael Fiebig wieder zugesagt die Betreuung der Champ-Mitglieder zu übernehmen. Dann übergab der gutgelaunte Eberhardt das Wort an Schmidmeier der gleich einmal in seiner typischen sympathischen Art Komplimente verteilte und denen dankte die sich seiner Aufgaben angenommen hatten. Und so lobte er Rene van SantVliet, der trotz seiner Arbeit als Fußballabteilungsleiter einen Teil seiner Aufgaben übernommen hätte, sowie Harry Schönwälder, Helmut Schäfer und Sepp Troidl für ihr Engagement.



Ehe er die Kadervorstellung vornahm, stellte er das neue Trainerteam mit dem Ex-SE -Freising Trainer Michael Schütz und dem herzlich willkommenen Heimkehrer Fredi Ostertag vor. Erfreut zeigte er sich das „Doc“ Ottmar Gala Brosch sich weiter um das körperliche Wohl der Spieler mit seiner burschikosen aber professionellen Art kümmern wolle. Einem neuen Betreuer gibt es für die Erste Mannschaft. Hier vererbte Torsten Horn das Amt quasi an seinen Sohn Marcel, der sich sehr auf diese Aufgabe freut. Torsten Horn selber hat neben seinen Funktionen beim BFV auch noch einige Aufgaben von Hermann Schmidmeier übernommen und wird auch weiterhin für die Erste als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Marcel Horn der schon viele Jahre als Schiedsrichter für den VfB tätig war dagegen reizt die neue Aufgabe sehr. Vier Spieler aus dem Kader fehlten verletzungsbedingt aber zu den anderen, die einzeln eintraten hatte Hermann Schmidmeier nicht nur Informationen über die fußballerische Laufbahn parat sondern auch einzelne Anekdoten oder sonstiges Wissenswertes. Nach dieser Vorstellung wurden die Spieler und das Team mit den besten Wünschen für eine erfolgreichere Saison als die vorangegangene verabschiedet und Wolfgang Eberhardt sprach im Namen aller anwesenden die Hoffnung aus, dass man sich auch auf Sehenswertere Spiele freue. Während die Mitglieder des Champs Club bei einer zünftigen Brotzeit fachsimpelten hieß es für die Spieler antreten zum Mannschaftsbild und Einzelfotos.





Erste weiter im Toto-Cup

02.07.2018

In ungewohnter Umgebung, nämlich auf dem Trainingsplatz fand das erste "offizielle Spiel der Saison" die Partie der Ersten des VfB gegen den BCF Wolfratshausen statt, da in der Arena noch der neue Rasenplatz bereitet wird. Obwohl es nicht wie gewohnt Sitzplätze auf der Tribüne gab und die Bewirtung am Kiosk fehlte, fühlten sich die sich zumeist auf der im Schatten liegenden Seite positionierten Fans wohl, denn für das leibliche Wohl und die Versorgung mit flüssigem wurde durch einen Bollerwagen-Service gesorgt.

Neu auch die Trikots der VR- Bank mit denen die Spieler von Trainergespann Michael Schütz und Fredy Ostertag aufliefen.

Viele Zuschauer hatten noch nicht ihren Platz gefunden, da hatte Georg Ball in der 7. min. sich im gegnerischen Strafraum schön hochgeschraubt und zur 1:0 Führung eingeköpft. Völlig überraschend zu diesem Zeitpunkt fiel in der 36. min. der Ausgleich nach einem Freistoß, denn die Gäste kamen nur selten in den VfB Strafraum, die Gastgeber hatten mehr Spielanteile. Kurz nach dem Anpfiff in der 51. min. gelang Fabian Diranko, der auch schon eine Riesenchance in der ersten Halbzeit hatte ein glücklicher Treffer. Er wurde angeschossen und der Ball landete im Tor zur 2:1 Führung. Auf die weiteren Treffer 3 und 4 zum 4:1 Endstand mussten die ca. 100 Zuschauer noch bis zur 86. min. warten als Benjamin Held nach einem schönen Konter zum 3:1 einnetzen konnte. Quasi mit dem Schlusspfiff gelang Neuzugang Tobias Krause der Treffer zum 4:1. cob 04.07.2018





Der VfB bereitet sich auf die neue Saison vor



Beim Hallbergmoos läuft Trainingsbetrieb für die fünfte Landesligasaison schon wieder auf Hochtouren. Seit dem 12.6. sind die Mannen vom Trainer Michael Schütz und Fredi Ostertag schon wieder in der Vorbereitung.



Der Trainingsplan ist recht knackig und die Testgegner auch nicht ohne. So steht am Samstag 23.6. um 15 Uhr der Regionalliga Aufsteiger SV Heimstetten auf dem Plan. Am Samstag 30.6. wird ein kleines Turnier ab 13 Uhr bei Grüne Heide Ismaning gespielt. Das einzige Heimspiel in der Vorbereitung bestreitet man im Pokal, und zwar gegen BCF Wolfratshausen am Montag den 2.7. um 19:30 auf dem Nebenplatz, da im Stadion ein neuer Rasen verlegt wird. Der nächste Testgegner ist der FC Mossburg am 4.7. um 19:30.

Bevor man am 14.7. in die Saison startet wird am Samstag 7.7. 14 Uhr noch ein Vorbereitungsspiel stattfinden (Gegner steht noch nicht fest). Text/Foto Jogy

Fredi Ostertag ist neuer Co-Trainer von Michael Schütz

11.06.2018

Mit Fredi Ostertag kehrt ein guter alter Bekannter zum VfB Hallbergmoos zurück. Vor fast genau 5 Jahren stellte sich Fredi Ostertag zum ersten Mal bei der zweiten Mannschaft vom VfB Hallbergmoos als Trainer vor. Mit ihm schaffte das Team in der Saison 13/14 den Aufstieg in die Kreisklasse. Als der beliebte und sympathische Trainer dann die Chance erhielt den damaligen Landesligisten Eching zu trainieren ließ man ihn im gegenseitigen Einverständnis und mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen. Nun konnte Fußballabteilungsleiter Rene vanSantvliet den Wunschkandidaten des neuen Coaches der Ersten Michael Schütz, Fredi Ostertag, als Co-Trainer für den Landesligisten gewinnen. Bei den Gesprächen am Montag den 11.6 sagte Fredi Ostertag gerne zu, denn er und Schütz haben eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit in ihrer Historie. Gemeinsam waren sie beim SE Freising Trainer als Freising noch in der Bezirks- oberliga spielte und die Zweite des SE in der Kreisklasse und schon damals klappte die Zusammenarbeit hervorragend. 12.06.2018



Fredi Ostertag hier mit A-Jugendtrainer Michael Ködel freut sich auf den VfB

Michael Schütz neuer Trainer der Ersten

03.06.2018



Michael Schütz war unter anderem 7 Jahre erfolgreicher Trainer beim SE Freising, trägt nun aber die Farben des VfB

„Er war der Wunschkandidat“, „das beste Eisen im Feuer“ und „ein Mann mit einer tollen Vita“, so die Aussagen der Verantwortlichen bei der Vorstellung des neuen Trainers für das VfB Landesligateam Michael Schütz. Nach dem überraschendem Rückzug vom Trainergespann Mario Mutzbauer und Anselm Kühle, deren Niederlegung des Traineramtes nach Gesprächen im beiderseitigen Einverständnis stattfand, sah sich Abteilungsleiter Rene van Santvliet auf einmal und recht kurzfristig vor die Aufgabe gestellt, einen neuen Trainer zu finden. Gemeinsam mit dem an sich aus dem Amt geschiedenen Hermann Schmidmeier und Harry Schönwälder lud man am Montag 28. Mai drei vielversprechende Trainer zu ersten Sondierungsgesprächen ein. Am Ende war man sich einig Michael Schütz, der ehemalige Bayernligaspieler für Lohof und Landshut und langjähriger ehemaliger Trainer des Nachbarn und Landesligisten SE Freising war der Wunschkandidat. Schütz zeigte sich erfreut über das in ihn gesetzte Vertrauen, erbat sich jedoch einen Tag Bedenkzeit, zumal auch sein letzter Arbeitgeber der Absteiger aus der Bayernliga Chiemgau Traunstein informiert werden musste. Der in in der Nähe von Zolling wohnende zweifache Familienvater hat mit seinen 48 Jahren schon viel Erfahrung gesammelt, denn nicht nur als Spieler auch als Trainer habe er breitgefächerte Aufgaben übernommen. So war er in Palzing als Spielertrainer aktiv, war für den DFB und BFV als Trainerausbilder und Stützpunktrainer aktiv, habe 5 Jahre in Eching den Aufbau der Jugendteams mit Erfolg koordiniert. Leider habe er es nicht geschafft den Klassenerhalt für die erst frisch in die Bayernliga aufgestiegenen Traunsteiner zu sichern, aber immerhin hatte Schütz sie noch in die Relegation geführt. Den VfB Hallbergmoos so Schütz hab er in der letzten Saison zweimal beobachtet, wobei er einen Sieg und eine Niederlage mit erlebt habe. Er sähe viel Potential im Team, wolle aber in Gesprächen die Fußballer erst mal näher kennenlernen und klären warum die Mannschaft bei ihrer Niederlage so lustlos gewirkt habe. Wichtig seien ihm auch die älteren Spieler beim VfB, denn ihre Erfahrung ist wichtig um Kontinuität in das Spiel zu bringen. Sein Credo lautet „Fit gewinnt“ und deshalb gilt es für Schütz, der bisher noch keinen Co-Trainer hat, in der Vorbereitung den Leistungsstand des Teams zu sehen und ein zu schätzen. Er ist ein Vertreter des Offensiv-Fußballs und hofft mehr Leidenschaft im Spiel zu sehen. Auf der anderen Seite ist er aber auch sehr besorgt um das

Wohl der Spieler und möchte daher eine Woche eher mit dem Aufbautraining und der Saisonvorbereitung starten da laut Vorbereitungsplan schon Mitte Juni eine Woche mit drei Spielen bzw. 2 Spielen und einem Turnier ansteht. Bei diesem Pensum muss man gut vorbereitet sein um so Verletzungen zu vermeiden, denn das war ein Problem bei Traunstein viele Verletzte und deshalb kein Anknüpfen an die starken Leistungen die zum Aufstieg geführt hatten.

Pressemitteilung: Hallbergmoos, 26. Mai 2018

Die verantwortlichen Funktionäre des VfB Hallbergmoos sowie die Trainer der 1. Mannschaft Mario Mutzbauer und Anselm Kühle haben in den letzten Tagen in aller Ausführlichkeit und Offenheit die abgeschlossene Saison 17/18, sowie einen Ausblick auf die neue Saison 18/19 analysiert. Bei der Analyse wurden alle relevanten Bereiche der Arbeit mit der Mannschaft betrachtet.

Der notwendige Aufwand für die anstehenden Aufgaben der neuen Saison, sowie die beruflichen Perspektiven des Trainerteams haben letztendlich beide Seiten dazu gebracht, daß eine weitere Zusammenarbeit für die kommende Saison nicht zielführend ist. Beide Seiten haben sich daher einvernehmlich entschieden, die Zusammenarbeit und das damit verbundene Engagement mit sofortiger Wirkung zu beenden.

Die Abteilungsleitung, die sportliche Leitung und alle Funktionäre aus dem Bereich des Fußballs des VfB Hallbergmoos, möchten sich ausdrücklich bei Mario Mutzbauer und Anselm Kühle, für Ihre geleistete Arbeit, Leidenschaft und Herzblut für den VfB Hallbergmoos, bedanken. Wir wünschen beiden eine sportlich erfolgreiche, neue Herausforderung und alles erdenkliche Glück und Fingerspitzengefühl für Ihre weitere private und berufliche Zukunft.

Mit sportlichen Grüßen

René van Santvliet
Abteilungsleiter Fußball
VfB Hallbergmoos

[Top](#)